

Der Kinderschutzparcours – Heldentraining mit Finn und Emma



Wir freuen uns, dass sich der Kinderschutzparcours großer Beliebtheit erfreut. Die ersten Einsätze in Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen liegen bereits hinter ihm. Dort hat er zahlreiche Kinder von Klasse 3 bis 6 erreicht. Das Heldentraining mit Finn und Emma geht weiter. Jedoch sind die Ausleihtermine bereits vergeben. Gerne können sich Gruppen melden, um sich auf die Warteliste zu setzen, falls spontan ein Termin frei wird.

Hier einige Impressionen:

Der Kinderschutzparcours mit seinen fünf Aufstellern. Finn und Emma sind die Protagonisten, die die Kinder durch den Parcours führen.



Der Mimikwürfel und das Gefühlsmemory sind Elementes der Station 2 „Gefühle“.

Mitmachen, ausprobieren, kennenlernen – der Kinderschutzparcours bietet ein großes Portfolio an Materialien und Methoden.



Und zum Ende einer jeder Station erhalten die Kinder einen Stempel in ihr Mitmachheft!

Fotos: Gundis Jansen-Garz

Voraussetzung für die Ausleihe ist die Teilnahme an einer Infoveranstaltung, die den Aufbau und die Inhalte des Parcours erklärt.

Die Teilnehmer*innen der Infoveranstaltung

- durchlaufen Teile des Parcours selbst,
- lernen das didaktische Material kennen,
- tauschen sich untereinander aus,
- leiten Übungen selbst an und
- erhalten das Handbuch mit den Methoden zum Parcours und ein Zertifikat.

Die Veranstaltung sollte nach Möglichkeit in Präsenz durchgeführt werden. Lässt dies das aktuelle Infektionsgeschehen vor Ort nicht zu, kann auf eine digitale Alternative ausgewichen werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen bei:

Kath. Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

Gundis Jansen-Garz - Projektleiterin -

Schillerstraße 44 a

48155 Münster

Telefon 0251 / 54027

E-Mail: gundis.jansen-garz@thema-jugend.de

Der Parcours wurde entwickelt und erprobt von der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.. Wir freuen uns, diesen Parcours auch in NRW anbieten zu können.

Das Projekt wird gefördert durch Mittel Landes NRW.